



AUSSTELLUNG

Eschen, Galerie Hollabolla

Martina Morger: Think Of Yourself As A Machine

Vernissage am Sonntag, 6. November, 11 Uhr

Ausstellungsdauer bis 18. Dezember

Seit fünf Jahren ist Martina Morger in der Kunstszene aktiv. Die ehemalige Medienwissenschaftlerin studiert zurzeit an der Zürcher Hochschule der Künste und hinterfragt mit Malerei, Performances und Installationen politische und soziale Strukturen. Nun zeigt sie in ihrer Heimat performative Malereien, die im laufenden Jahr entstanden sind. Die Bilder sind Übersetzungen von Computeranweisungen. Es ist eine Illustration der Algorithmen, eine Poesie der Maschinen. Martina Morger macht eine Kunst, die die Programme dazu vorstellt. «Was wir sehen, ist gleichzeitig dessen Decodierung.» Damit betrachtet man nicht einfach ein Resultat, sondern wird Zuschauer einer Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine.

Weitere Infos unter galerie.hollabolla.li

Vaterland Freitag 4. 11. 2016 S° 25